

ETHNOLOGIE – Magister

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Wintersemester 2010/2011

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort	2
Informationen für die Studierenden	3
Veranstaltungen Magister (Überblick)	6
Veranstaltungen Magister	9
Sprechstunden	32
Wichtige Adressen	33
Literaturliste für das Fach Ethnologie	34

VORWORT

München, im August 2010

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2010/11!

In diesem Semester begrüßen wir die zweite Kohorte des Bachelor-Studiengangs Ethnologie. Nach den Protesten der Studierenden im vergangenen Wintersemester konnten einige Punkte der Prüfungsordnung geändert und flexibilisiert werden, so dass das Studium nun hoffentlich einfacher zu bewältigen ist. Wir wünschen den neuen Studierenden einen guten Start!

Das Lehrangebot des Instituts ist nun überwiegend auf den BA-Studiengang zugeschnitten, aber es gibt auch noch ein breites Angebot für die Magisterstudierenden. Viele BA-Veranstaltungen können ohnehin auch von Studierenden im Magister besucht werden.

An dieser Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen ist, dass es auch im BA-Studiengang möglich ist, im Rahmen des Erasmus-Programms im Ausland zu studieren. Wir unterhalten zurzeit Erasmus-Partnerschaften mit Universitäten in Paris, Athen, Leiden und Aarhus. Interessierte, die für 2011/12 einen Auslandsaufenthalt planen, sollten sich spätestens Ende des Jahres mit Frau Prof. Eveline Dürr in Verbindung setzen.

Zum Wintersemester soll sich endlich die Verpflegung am Institut verbessern. So wurde uns zugesagt, dass ab September die Mensa der Oettingenstraße im Keller der Edmund-Rumpler-Str. 9 eine Zweigestelle eröffnet.

Eine wichtige Nachricht betrifft das Institutssekretariat: Dort hat zum 1. August 2010 Frau Michaela Platting die Nachfolge von Frau Oberressl angetreten. Wir hoffen, dass Frau Platting die Arbeit am Institut gefällt und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Ich selbst habe in diesem Semester ein Forschungssemester und biete daher keine Lehrveranstaltungen an.

Ich wünsche allen Studierenden und MitarbeiterInnen des Instituts ein gutes und erfolgreiches Semester!

Ihr Martin Sökefeld

INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIERENDEN

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF, dem Schwarzen Brett (immer letztgültige Version) bzw. unserer Homepage.

1. Zulassung / Immatrikulation

Zum WS 09/10 wurde der Magisterstudiengang Ethnologie eingestellt. Damit ist eine Einschreibung ins 1. Fachsemester nur noch in den B.A. Studiengang möglich.

Zu Modalitäten der Einschreibung siehe die Homepage der LMU (Studium → Hochschulzugang → nicht beschränkte Fächer). Verbindliche allgemeine Informationen zum Studium an der LMU (Zulassung und Immatrikulation, Nebenfachkombinationen, etc.) erteilt ausschließlich die Zentrale Studienberatung in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München, Tel. 2180-2345 bzw. die Studentenkazlei, Zi. E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1, Tel.: 2180-2216.

2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

Institutskarte

Alle Magister-Studierenden (nicht die B.A. Studierenden) im Haupt- und Nebenfach müssen sich eine Institutskarte ausstellen und diese, solange sie das Fach studieren, jedes Semester verlängern lassen. Diese Karte berechtigt zum Abholen der Zeugnisse (ausschließlich in Raum 275, Edmund-Rumpler-Str. 9). Die Institutskarte wird vom 18.10.10 bis zum 29.10.10 vormittags von 10-12 Uhr und am 19.10. und 28.10. zusätzlich von 14-16 Uhr im Zimmer 275 ausgestellt bzw. verlängert. Außerhalb dieser Fristen ist dies nur in gut begründeten Ausnahmefällen möglich.

Veranstaltungsbeginn

Beginn der Veranstaltungen des Wintersemesters ist am Montag, 18.10.2010. Üblicherweise beginnen die Lehrveranstaltungen nach der Einführungsveranstaltung, die diesmal am **Montag, 18.10.2010, um 8.30 Uhr s.t. – ca. 10 Uhr im Raum B 117** in der Edmund-Rumpler-Str. 13 stattfindet. Semesterende ist am 12.02.2010.

Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebseite unter

http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/download/faq_files/lf_hausarbeiten.pdf

3. Informationen zur Kursanmeldung

Für alle Bachelor-Studierende ist eine Belegung der Veranstaltungen über das Internet-Portal LSF erforderlich.

Für alle **Magister-Studierende** (Haupt- und Nebenfach) ist eine Anmeldung über LSF *nicht* erforderlich und ausdrücklich nicht erwünscht, da dies zu Komplikationen beim Belegverfahren führt! Die Anmeldung der Mag.-Studierenden erfolgt – sofern nicht anders im KVV und LSF angegeben – in der ersten Sitzung. Bei Veranstaltungen, die B.A. und Mag.-Studierenden offen stehen, wird wenn möglich ein Kontingent für Mag.-Studierende vorgehalten.

4. Studienanforderungen für Magister-Studierende

Studienanforderungen für Ethnologie als **Hauptfach** (Magister):

Teilnahmeschein an der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (als Online-Vorlesung)

Teilnahmeschein an der Veranstaltung: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Magisterstudierende.

4 Proseminarscheine im Grundstudium (aus in der Zwischenprüfungsordnung¹ festgelegten Bereichen); vor Ausgabe des 4. Proseminarscheines müssen die Teilnahmescheine (s.o.) vorliegen.

Zwischenprüfung (3-stündige Klausur)

2 Hauptseminarscheine im Hauptstudium

Studienanforderungen für Ethnologie als **Nebenfach** (Magister):

Teilnahmeschein an der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (als Online-Vorlesung)

Teilnahmeschein an der Veranstaltung: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Magisterstudierende.

3 Proseminarscheine im Grundstudium (aus in der Studienordnung² festgelegten Bereichen); vor Ausgabe des 3. Proseminarscheines müssen die Teilnahmescheine (s.o.) vorliegen.

1 Hauptseminarschein im Hauptstudium

Die seit dem 20. Mai 1994 gültige Studienordnung für das Fach Ethnologie erhalten Sie in Raum 275 (siehe auch unsere Homepage!).

¹ Siehe http://recht.verwaltung.uni-muenchen.de/satzung/fak_09/09mz-pxx.htm#58

² Siehe http://www.verwaltung.uni-muenchen.de/Hochschulgesetz/satzung/fak_12/12vk.htm

Zwischenprüfung für Magister-Studierende

Die Zwischenprüfung findet in Form einer 3-stündigen Klausur nach Beendigung des Grundstudiums (also nach dem Erwerb von 4 Proseminarscheinen, die aus verschiedenen Bereichen der Ethnologie stammen müssen) sowie den Teilnahme-Nachweisen an der Vorlesung "Allgemeine Einführung in die Ethnologie" und des Kurses "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens" statt. Sie sollte nach dem 4., aber spätestens nach dem 6. Semester abgelegt sein (also auf jeden Fall vor Beginn des 7. Semesters). Die Zwischenprüfungsordnung ist erhältlich im Prüfungsamt, Universitäts-Hauptgebäude Zi. D 203 von 9 - 12 Uhr.³

Genauere Informationen darüber, aus welchen Gebieten die vier PS-Scheine erworben werden müssen, finden sich in der "**Studienordnung**" und auf der "**Literaturliste zur Zwischenprüfung**". Für weitere Informationen stehen die StudienberaterInnen zur Verfügung.

Formal sieht der Weg so aus, dass die Zwischenprüfungskandidaten Formblätter zur Zwischenprüfungs-Anmeldung ausfüllen müssen, die am Zwischenprüfungsamt (Zi. D 203 HG, 9-12 Uhr) erhältlich sind. Zur Anmeldung müssen die vier Original-Proseminarscheine, das Studienbuch, der Studentenausweis und jenes Formblatt vorgelegt werden. Der Anmeldezeitraum (ca. 2-3 Tage), Zeitpunkt, Ort und Uhrzeit der Prüfung stehen zu gegebener Zeit am Schwarzen Brett des Instituts. Die Prüfung findet an unserem Institut in der Regel in den letzten 14 Tagen des jeweiligen Semesters statt.

Magisterprüfung

Für die Anmeldung zur Magisterprüfung ist die Belegung von zwei Nebenfächern neben dem Hauptfach Ethnologie notwendig.

Ausführliche Informationen über die Anforderungen zur Magisterprüfung finden sich in der "**Magisterprüfungsordnung**" (vom 25. Juni 1986, in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 1. Juli 1996), die im Prüfungsamt, Zi. D 203 HG von 9 - 12 Uhr erhältlich ist.⁴ In den Sprechstunden der prüfungsberechtigten Dozenten, Professoren und Privatdozenten können ebenfalls Ihre Fragen erörtert werden.

³ Siehe http://www.verwaltung.uni-muenchen.de/Hochschulgesetz/satzung/fak_12/12vk.htm

⁴ Ebd.

VERANSTALTUNGEN MAGISTER (ÜBERSICHT)

- 12167 Einführungsveranstaltung des Instituts für Ethnologie, Mo, 18.10.2010 8:30-10 Uhr s.t., [Sökefeld](#)
Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117
- Präsenzveranstaltung zur Online-Vorlesung, D, 19.10.2010 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117 [Heidemann](#)

Vorlesungen:

- 12172 Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (mit einmaliger Präsenzveranstaltung), [Heidemann](#)
Di, 19.10.2010 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117
- 12168 Einführung in die Ethnologie, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D [Heidemann](#)
209, Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011
- 12169 Wilhelm v. Humboldt und die Anfänge der Südostasienforschung, 1-stündig, Mo 11-12 [Heeschen](#)
Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203, Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011
- 12175 Cyberanthropology, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, [Knorr](#)
Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011
- 12204 Religionsethnologie, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, 085, [Dürr](#)
Beginn: 19.10.2010, Ende: 01.02.2011
- 12206 Sozialethnologie, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 120, Beginn: [Reinhardt](#)
18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Proseminare (und Begleitübungen):

- 12184 Grundlagen der ethnologischen Filmtheorie, 3-stündig, Di 9-12 Uhr c.t., Edmund- [Bayer](#)
Rumpler-Strasse 13, B 117, Beginn: 26.10.2010, Ende: 08.02.2011
- 12185 Praxis des ethnologischen Dokumentarfilms, 4-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund- [Bayer, Engl](#)
Rumpler-Strasse 13, B 103 (Vorbereitung am 18.10., erstes Blocktreffen 13.-
14.11.2010.), Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011
- 12441 Introduction to Oceania, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B [Finn](#)
112, Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011
- 12442 Übung: Introduction to Oceania, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse [Finn](#)
13, B 117, Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011
- 12186 Von der Action Anthropology zur Activist Research, 2-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., [Habermeyer](#)
Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011
- 12183 Einführung in die Ethnologie Indiens, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler- [Heidemann](#)
Strasse 13, B 112, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011
- 12187 Einführung in die Ethnolinguistik, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse [Kammler](#)
13, B 113, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011
- 12188 Sprache und Mythos: Fingerübungen zur strukturalen Methode anhand Lévi-Strauss' [Kammler](#)
'Mythologica', 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 113, Beginn:
21.10.2010, Ende: 10.02.2011
- 12182 Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund- [Kammler](#)
Rumpler-Strasse 13, B 185, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011
- 12207 Übung: Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., [Kammler](#)
Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011
- 12181 Ethnologie, Nachhaltigkeit und Tourismus in Lateinamerika, 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., [Murschhauser](#)
Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011
- 12180 Einführung in die Afroamerikanistik, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler- [Murschhauser](#)
Strasse 13, B 117, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011
- 12205 Übung: Einführung in die Afroamerikanistik, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund- [Murschhauser](#)
Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

- 12189 Sinnliche Wahrnehmung: Körper als Medium und ritualisiertes Handeln, 2-stündig, Fr, 29.10.2010 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Fr, 28.01.2011 12-14 Uhr c.t., B 117, 16-20 Uhr c.t., B185, Sa 29.01.2011 09-18 Uhr c.t., B 117, Fr, 04.02.2011 12-18 Uhr c.t., B117, Sa, 05.02.2011 0-18 Uhr c.t., B 185, Beginn: 29.10.2010, Ende: 05.02.2011 *Paneka*
- 12190 Methodentraining Organisationsethnologie Teil II: Übung zur Auswertung der Feldforschungsdaten, 2-stündig, Fr, 19.11.2010 12:30-19:30 Uhr s.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Sa, 20.11.2010 10-18 Uhr c.t., B 112, Fr, 28.01.2011 12:30-19:30 Uhr s.t., B 109, Sa, 29.01.2011 10-18 Uhr c.t., B 185 *Spülbeck*
- 12191 „A Better City. A Better Life.“ – Urbanes China, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Zimmermann*

Hauptseminare:

- 12176 Die US-amerikanische Kulturanthropologie: Inhalte und Ideengeschichte, ENFÄLLT! *Demmer*
- 12177 Opfer-Mythen, Riten, Theorien und Kontexte, 2-stündig, Fr, 22.10.2010 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109, Fr, 05.11.2010 12-18 Uhr c.t., B 109, Sa, 06.11.2010 10-18 Uhr c.t., B 109, Fr, 19.11.2010 12-18 Uhr c.t., B 109, Sa, 20.11.2010 10-18 Uhr c.t., B 109 *Drexler*
- 12178 Transnationalismus und Migration in Mexiko, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 110, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Dürr*
- 12174 Moderne Klassiker III: Archäologie des Wissens, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Knorr*
- 12179 Der Mensch und sein Schatten, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Reinhardt*

Übungen / Tutorien:

- 12208 Grundlagentexte der Ethnologie, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Hornung*
- 12210 Ausflüge ins Museum, Mo, 18.10.2010 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103 *Murschhauser*
- 12192 'Praxisabende', 2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Zimmermann*

Kolloquien:

- 12193 Amerikanistisches Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z001 (Sitzungen am: 21.10.2010; 04.11.2010; 25.11.2010; 09.12.2010; 13.01.2011; 27.01.2011; 10.02.2011), Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 *Dürr*
- 12194 Kolloquium für ExamenkandidatInnen, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011 *Dürr*
- 12195 Indien im Dokumentar- und Spielfilm, 2-stündig, 14-tägig Mo 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011 *Heidemann*
- 12196 Magistrenden- und Doktorandenkolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 113, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Heidemann*
- 12197 Oberseminar Theorien, 1-stündig, 14-tägig Mo 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Beginn: 25.10.2010, Ende: 31.01.2011 *Heidemann*
- 12198 Studentische Filmreihe, 2-stündig, Di 20-23 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Heidemann*
- 12199 Kolloquium für Magistrenden und Doktoranden, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011 *Knorr*

Sprachkurse:

Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU

- 12200 Indonesisch I, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109, *Nitschke*

Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

- 12201 Indonesisch III, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, [Nitschke](#)
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011
- 12202 Kiswahili III, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: [Temu](#)
22.10.2010, Ende: 11.02.2011
- 12203 Kiswahili I, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t. (Raum Ed.-Rumpler-Str. 13, B 112), Fr 12-14
Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112, Beginn: 19.10.2010, Ende: 11.02.2011 [Temu](#)
- 12315 Kannada 1, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 22.10.2010, Ende: [Zydenbos](#)
11.02.2011
- 12317 Urdu 1, 2-stündig, Do 8:30-10 Uhr s.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 21.10.2010, Ende: [Knüppel](#)
10.02.2011
- 12320 Tamil 1, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011, Beginn: [Hellmann-
Rajanayagam](#)
22.10.2010, Ende: 11.02.2011
- 12384 Nuu-chah-nulth („Nootka“) I, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13,
B 103, Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011 [Kammler](#)
- 12385 Quechua Cuzqueño I, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103, [Kammler](#)
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011
- 12386 Nahuatl als Feldsprache ('Aztekisch') I, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-
Strasse 13, B 103 (Edmund-Rumpler-Strasse 13 - B 103), Beginn: 22.10.2010, Ende:
11.02.2011 [Kammler](#)
- 12440 Nahuatl ('Aztekisch') III, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t. (Edmund-Rumpler-Str. 13 - B103), [Kammler](#)
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011
- 13159 Pamirsprachen: Wakhi, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203, Beginn: [Reinhold](#)
21.10.2010, Ende: 10.02.2011

VERANSTALTUNGEN MAGISTER

Hinweis: Eine Belegung über LSF (auch für Veranstaltungen, die im Magister- *und* Bachelorstudiengang angeboten werden) ist **nur für BA-Studierende vorgesehen!**

Anmeldungen von Magisterstudierenden führen zu unnötigen Komplikationen im Belegverfahren!

Für Magisterstudierende wird, wenn möglich, ein Kontingent an Plätzen vorgehalten. Die Anmeldung der Magisterstudierenden erfolgt – falls nicht anders angegeben – in der ersten Sitzung.

Einführungsveranstaltungen:

Einführungsveranstaltung des Instituts für Ethnologie

Mo, 18.10.2010 8:30-10 Uhr s.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Diese Veranstaltung dient dem allgemeinen Kennenlernen und dem Austausch aktueller studienrelevanter Informationen für das kommende Semester. Neben Dozenten und Mitarbeitern stellen sich auch die Fachschaft und die studentischen Arbeitsgruppen des Instituts vor.

Präsenzveranstaltung zur Online-Vorlesung

Di, 19.10.2010 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Siehe Hinweise zur Online-Vorlesung.

Vorlesungen:

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (mit einmaliger Präsenzveranstaltung)

Di, 19.10.2010 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Die 'Einführung in die Ethnologie' gibt einen Überblick über Gegenstand, Methoden und Geschichte der Ethnologie, deren wichtigste theoretische Ansätze, unterschiedliche Fachgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen. Es werden darüber hinaus interdisziplinäre Zusammenhänge vermitteln sowie thematische Hintergründe und historische Bedingungen der ethnologischen Wissenschaft reflektiert

Die Online-Vorlesung bietet einen Videomitschnitt der 14 Vorlesungen mit dazugehörigen Folien von Prof. Dr. Frank Heidemann des Instituts für Ethnologie der Ludwig-Maximilians-

Universität München. Darüber hinaus stehen die Vorlesungen als podcast und die Folien als pdfs zum Herunterladen zur Verfügung. Kurze Einführungstexte, Bilder, Grafiken, Fotos, Zitate und Fachartikel vervollständigen das Angebot.

Der Nachweis der Teilnahme (Haupt- und Nebenfachstudierende des Magisterstudiengangs „Völkerkunde/Ethnologie“ sowie Studierende des Bachelornebenfaches „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“) erfolgt durch die Bearbeitung von Aufgaben in einem Online-Tutorium.

Zielgruppe:

- Pflichtveranstaltung für Haupt- und Nebenfachstudierende im Magisterstudiengang ‘Völkerkunde/Ethnologie’.
- Wahlpflichtlehrveranstaltung für Studierende des Nebenfachstudiengangs ‘Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft’.
- Begleitendes, freiwilliges Zusatzangebot zur Präsenzvorlesung für Studierende des Bachelorstudiengangs ‘Ethnologie’.

Nachweis: Magister – Klausur / B.A.-Nebenfach - Klausur (Grundlagen- und Orientierungsprüfung), 6 ECTS

Anmeldung: Beachten Sie, dass das Anmeldeverfahren mehrere Schritte umfasst:

1. Sie müssen sich bei der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) registrieren und den Kurs dort belegen.
2. Sie müssen sich in der Lernplattform Everlearn für den Kurs anmelden und dort in Ihrem Profil Ihre Matrikelnummer und ihre VHB-ID eintragen (letztere bekommen Sie nach der Anmeldung per Email geschickt, sie besteht in der Regel aus Ihrer Matrikel-nummer mit einem Anhang)
3. Erst wenn Sie diese Angaben korrekt ausgefüllt haben, können wir Sie für den Kurs freischalten.

Anmeldeschluss für das WS 2010/11 ist der **14.10.2010**

Weitere **Hinweise zur Anmeldung** finden Sie unter:

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

Belegnummer: 12172

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Einführung in die Ethnologie

Vorlesung, 2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D 209,

Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

Literatur: Ein Reader mit der Pflichtliteratur ist in der ‚Kopierbar‘ in der Kaulbachstraße/Ecke Veterinärstr. erhältlich.

Zielgruppe: Die Vorlesung ist verpflichtend für B.A. Hauptfachstudierende der Ethnologie. B.A. Nebenfachstudierende (Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) sowie Magister Haupt- und Nebenfachstudierende können die Vorlesung freiwillig begleitend zur verpflichtenden Online-Vorlesung besuchen.

Belegnummer: 12168

PROF. DR. VOLKER HEESCHEN

Wilhelm v. Humboldt und die Anfänge der Südostasienforschung

Vorlesung, 1-stündig,
Mo 11-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,
Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Kein Kommentar verfügbar.

Belegnummer: 12169

PD DR. ALEXANDER KNORR

Cyberanthropology

Vorlesung, 2-stündig,
Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Ganz allgemein gesehen dreht sich Ethnologie um das Verstehen menschlicher Lebenswelten. Dies setzt nicht nur methodisch, sondern ganz prinzipiell einen Zugang zu diesen Lebenswelten voraus. Aufgrund unausweichlicher pragmatischer Gründe ist eine vollkommen ungerichtete und tatsächlich holistische Herangehensweise unmöglich. Es muss eine Wahl getroffen werden. Möglich ist beispielsweise die Fokussierung auf die Gegenstände eines der klassischen Teilbereiche der Ethnologie, Wirtschafts-, Politik, Religions- und Sozialethnologie. Natürlich sind viele Wege mehr möglich, wurden und werden gegangen. Aber jahrzehntelang wurde in der Ethnologie vor allem das Phänomen Verwandtschaft als der privilegierte Zugang gesehen und behandelt. Einer veränderten Welt Rechnung tragend argumentierte 1995 der britische Ethnologe Daniel Miller vehement dafür, nunmehr die Betrachtung von Konsum und dem Umgang mit Waren ins Zentrum zu rücken. Meine Vorstellung des Zugangs geht in eine entsprechende Richtung: Als Cyberanthropology begreife ich das ethnologische Verstehen des Umgangs mit, und der Beziehungen zu technischen Artefakten, welche auf digitaler Elektronik beruhen. Das schließt die Infrastruktur des Internets dezidiert ein, beschränkt sich aber nicht darauf. Mobilfunk, GPS, robotische Systeme bis hin zu Androiden, technische Veränderungen des menschlichen Körpers und computergestützte Maschinen aller Art, ihre Bedeutungen für, und Beziehungen zu Menschen weltweit sind Gegenstand der Cyberanthropology. Die Vorlesung hat sowohl einführenden, als auch Transfer-Charakter.

Belegnummer: 12175

PROF. DR. EVELINE DÜRR
Religionsethnologie

Grundkurs, 2-stündig,
Di 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Str. 9, 085
Beginn: 19.10.2010, Ende: 01.02.2011

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über grundlegende Konzepte und Theorien der Religionsethnologie. In vergleichender Perspektive werden spezifische Überzeugungssysteme und religiöse Institutionen, Praktiken und Rituale sowie Aspekte der Mythologie betrachtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Prozesshaftigkeit und Dynamik religiöser Phänomene, wie sie beispielsweise durch Kulturkontakt und Globalisierung forciert werden. Dazu zählen Heilserwartungs- und Revitalisationsbewegungen sowie Systeme, die durch Migration entstanden sind und sich aus verschiedenen religiösen Überzeugungen speisen und diese transformieren. Darüber hinaus wird auch die Politisierung des Religiösen als Identitäts- und Abgrenzungsmerkmal zur Sprache kommen. Die empirischen Beispiele zu den einzelnen Themenbereichen stammen aus verschiedenen Weltgegenden, um ein möglichst breites Spektrum der religiösen Erscheinungsformen zu erfassen.

Bemerkung: Kein Scheinerwerb für Magisterstudierende möglich.
Belegnummer: 12204

PD DR. THOMAS REINHARDT
Sozialethnologie

Grundkurs, 2-stündig,
Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 120,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Zum Kernbereich sozialetnologischer Studien gehört seit jeher die Beschäftigung mit Verwandtschaft. Dies gilt insbesondere für die Untersuchung indigener Gesellschaften. Hier erwies sich die Analyse von Verwandtschaftssystemen als geradezu klassischer Zugangsweg zu einer Vielzahl sozialetnologischer Themenfelder. Verwandtschaftliche Beziehungen nämlich regeln nicht selten so disparate Bereiche wie Land- und Erbrecht, Dorfanlage und Haushalt, Krieg und Kult, Freundschaft und Feindschaft und vieles andere mehr. Zwar war das Interesse an verwandtschaftsethnologischen Fragestellungen während der 70er und 80er Jahre kurzfristig ein wenig in den Hintergrund gerückt, im Rahmen der Hinwendung zu Fragen von *personhood* und *gender* oder den neuen Reproduktionstechnologien flammte es jedoch in den letzten beiden Dekaden wieder auf.

In dem Grundkurs werden wir einen Blick auf die wichtigsten Vertreter der „klassischen“ Sozialethnologie werfen, bevor wir uns den aktuellen Debatten über Verwandtschaft zuwenden. Neben den verschiedenen Formen der Familie, unterschiedlichen Verwandtschaftsterminologien und den verschiedenen Weisen, Abstammungs- oder Allianzgruppen zu konzipieren und politisch nutzbar zu machen, werden dabei auch Themen wie Gender, Altersgruppen, Reproduktionstechnologien behandelt werden.

Literatur: Fox, Robin. 1966. *Kinship and Marriage. An Anthropological Perspective*. London: Pelican Books.
Holy, Ladislav. 1996. *Anthropological Perspectives on Kinship*. London: Pluto Press.
Parkin, Robert & Linda Stone (Hg.). 2004. *Kinship and Family. An Anthropological Reader*. Oxford: Blackwell Publishing.

Bemerkung: Kein Scheinerwerb für Magisterstudierende möglich.
Belegnummer: 12206

Proseminare (und Begleitübungen):

M.A. JULIA BAYER

Grundlagen der ethnologischen Filmtheorie

Proseminar, 3-stündig,
Di 9-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 26.10.2010, Ende: 08.02.2011

Das Seminar bietet eine Einführung in zentrale Themen ethnologischer Filmtheorie und kritischer Repräsentation. Es geht unter anderem um die unterschiedlichen Potenziale von Text und Film, das Verhältnis von "Wahrheit", Realität und Authentizität, um Repräsentationsmacht, Ethik und Reflexivität, sowie um Narrativität und Rezeption. Die Themen werden anhand von ausgewählten Texten und Filmbeispielen gemeinsam erarbeitet. In Arbeitsgruppen werden alle Teilnehmer des Seminars Texte vorbereiten, die dann im Plenum besprochen werden. Die 3 SWS gewährleisten, dass wir Filme nicht nur in Ausschnitten sehen können; durch die intensive Textarbeit ist dieses Seminar auch eine Übung im kritischen Lesen und Diskutieren von Fachartikeln.

Belegnummer: 12184

M.A. JULIA BAYER, M. A. ANDREA ENGL

Praxis des ethnologischen Dokumentarfilms

Proseminar, 4-stündig,
Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Vorbesprechung am 18.10., erstes Blocktreffen 13.-14.11.2010.
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit dem Medium Film als ethnologischer Ausdrucksform anhand eigener praktischer Erfahrungen.

Über zwei Semester werden in Gruppenarbeit kurze ethnologische Videodokumentationen zu dem vorgegebenen Themenrahmen 'Arbeit' im Raum München erstellt. Dabei geht es nicht in erster Linie um eine technische Ausbildung in Kameraführung oder Schnitt sondern um die kritische Beschäftigung mit der Praxis der Feldforschung und Fragen der Repräsentation. Im Wintersemester finden technische Einführungen und Übungsdrehs statt. Parallel recherchieren die Gruppen ihre Themen und beginnen mit der Feldforschung. Im Sommersemester wird gedreht und geschnitten.

Das Seminar verlangt hohen Zeitaufwand und großes Engagement. Die Teilnehmer müssen

sich daher darauf einstellen, auch in der vorlesungsfreien Zeit an den Projekten zu arbeiten.
Die filmischen Ergebnisse des Seminars werden nach Möglichkeit auf dem afk - Aus- und Fortbildungskanal München ausgestrahlt.
Wir beginnen die inhaltliche Arbeit an einem gemeinsamen Klausur-Wochenende (13./14.11.2010), an dem wir uns als Gruppe kennen lernen und in das gemeinsame Themenfeld einarbeiten wollen.

Bemerkung: Mit zusätzlichen Blockveranstaltungen, Vorab-Infoveranstaltung am 18.10.2010, erstes Blocktreffen 13./14.11.2010
Teilnehmer dieses Seminar besuchen auch das Seminar 'Grundlagen ethnologischer Filmtheorie'

Anmeldung: Anmeldung mit kurzem persönlichem Motivationsschreiben, aus dem ggf. auch Erfahrungen mit dem Medium Film hervorgehen bis 21.10.2010 (mit Name, Telefonnummer, Angabe von Semesterzahl und Nebenfächern) per E-Mail an julia.bayer@ethnologie.lmu.de.
Belegnummer: 12185

M.A. CATHERINE FINN
Introduction to Oceania

Proseminar, 2-stündig, mit Begleitübung
Mo 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

This course gives an introduction to the people of Oceania. It will cover the history of the region, beginning with settlement by Pacific people, and including colonisation and independence. Other topics include worldviews, health, the environment, migration and politics. The course is taught from the perspective of a New Zealand anthropologist, and will be taught in English. It will encourage 'interdisciplinarity' - mixing cultural anthropology with information from biological anthropology, archaeology and linguistics - to help students to get a fuller understanding of the people of Oceania.

Bemerkung: Der Besuch der begleitenden Übung wird empfohlen.
Belegnummer: 12441

M.A. CATHERINE FINN
Übung: Introduction to Oceania

Begleitübung, 2-stündig,
Mo 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Begleitende Übung zu o.g. Proseminar.

Belegnummer: 12442

DR. WOLFGANG HABERMEYER
Von der Action Anthropology zur Activist Research

Proseminar, 2-stündig,
Di 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

"Action anthropology!", das war früher der Schlachtruf derer in der Ethnologie, die sich explizit als politische Ethnologen, als *politisch handelnde* Ethnologen verstanden. Vorgeworfen wurde ihnen von der etablierten Ethnologie, sie würden ein going native betreiben, bei dem die Wissenschaftlichkeit ihres Tuns auf der Strecke bliebe, weil sie nämlich ihre Distanz zum Forschungsobjekt aufgäben und nicht mehr objektiv sondern subjektiv an die Sache herangingen. Einige Jahrzehnte später findet man nicht nur in den beiden Zeitschriften *Current Anthropology* und *American Anthropology* immer wieder Artikel unter dem Stichwort "activist research". Ein weiteres Stichwort, das in jüngerer Zeit immer wieder auftaucht, ist die knowledge production: Wie und unter welchen Umständen und vor allem von wem wird in der Ethnologie Wissen produziert? Wie beeinflussen die Umstände der Wissensproduktion, die Paradigmen des jeweiligen Forschungsansatzes das auf diese Weise produzierte Wissen? Das Interessante ist, dass sich in unserem Fach in der Forschungspraxis in den letzten drei, vier Jahrzehnten tatsächlich etwas verändert hat, das nun auch in die Theorienbildung Eingang gefunden hat. Die Forschungsobjekte wandelten sich zu gleichberechtigten Subjekten, aus denen man nicht mehr wie ehemals mit irgendwelchen Tricks Wissen "herauspresst". Nein, der Umgang mit den Menschen, die die Ethnologen bei ihren Forschungen treffen, ist vom Begriff des Dialogs bestimmt. Diese am Prinzip der Gleichberechtigung orientierte Form der Kommunikation gebiert neues, anderes Wissen. Und wenn Ethnologinnen und Ethnologen heute activist research betreiben, dann treffen sie bei ihrer Arbeit auf wen? Auf Menschen, die ihrerseits Aktivisten sind. Im Dialog mit diesen ergeben sich ganz neue Fragestellungen für jene.

Was das für spannende Fragen sind, welche Herausforderungen das für die Forschung vor Ort bedeutet und welche Konsequenzen daraus für die eigene Gesellschaft und für das Fach Ethnologie gezogen werden muss(t)en, damit werden wir uns in diesem Seminar u. a. befassen.

Da im Wintersemester 2010/2011 für Studenten des Magisterstudiengangs nur wenige Hauptseminarangebote vorhanden sind, können in diesem Seminar ausnahmsweise auch Hauptseminarscheine gemacht werden.

Wer sich ins Thema einlesen will, kann das mit folgender Literatur machen:

Friederike Seithel (2000): "Von der Kolonialethnologie zur advocacy anthropology", Münster/Hamburg. (Auch die anderen Bücher und Beiträge von Friederike zu diesem Thema sind interessant und lesenswert.)

Shannon Speed (2006): "At the Crossroads of Human Rights and Anthropology. Toward a Critically Engaged Activist Research" in *American Anthropologist* 108(1): S. 66-76.

Shannon Speed (2008): "Rights in Rebellion. Indigenous Struggle & Human Rights in Chiapas", Stanford (California).

Nancy Scheper-Hughes (1995): "The Primacy of the Ethical. Propositions for a Militant Anthropology" in *Current Anthropology* 36(3): S. 409-440.

Hermann Amborn (1993): "Handlungsfähiger Diskurs: Reflexionen zu Aktionsforschung" in "Grundfragen der Ethnologie", 2. überarb. u. erw. Auflage, Berlin.

Wolfgang Habermeyer (2006): "Ethik, Hermeneutik und Rationalität in der Ethnologie" in Annette Hornbacher (Hg.) "Ethik, Ethos, Ethnos", Bielefeld.

Belegnummer: 12186

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Einführung in die Ethnologie Indiens

Proseminar, 2-stündig, mit Begleitveranstaltung

Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,

Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Die Einführung in die Ethnologie Indiens erfolgt anhand von ethnologischen Forschungsthemen. Somit werden die Einzelaspekte im Zusammenhang mit allgemeinen Fragen der Erkenntnis und der Theoriebildung vorgestellt. Anhand von Dorfmonographien werden Probleme der Feldforschung diskutiert und die klassischen Themen wie Ritual oder Verwandtschaft im Licht von laufenden Debatten betrachtet. Monographien, die Aussagen über die Gesellschaft Indiens beinhalten, kommen zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Louis Dumont betont die nahezu unveränderten Grundwerte seit vorkolonialer Zeit und die gesellschaftliche Kontinuität, während Nicholas Dirks von einem überdeutlichen kolonialen Einfluss auf die Gesamtgesellschaft ausgeht. Weitere Themen zur Postkolonialität werden anhand der Beziehung von Lokalkultur und Staat besprochen. Das Proseminar soll mit der kritischen Lektüre von wissenschaftlichen Texten zu einem selbstreflexiven Umgang mit dem Fach Ethnologie führen.

Bemerkung: Der Besuch des begleitenden Kolloquiums „Indien im Dokumentar- und Spielfilm“ wird empfohlen.

Belegnummer: 12183

DR. HENRY KAMMLER

Einführung in die Ethnolinguistik

Proseminar, 2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 113,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Anhand von einschlägigen Einführungstexten werden wir uns dieses wichtige Arbeitsfeld der Kulturforschung erschließen, das auch als „linguistische Anthropologie“ bezeichnet wird. Im Mittelpunkt steht dabei im Gegensatz zur herkömmlichen Sprachwissenschaft nicht Sprache als abstraktes Regelsystem sondern die Verwendung von Sprache durch konkrete Sprecher in konkreten Kontexten sowie die Vielfalt von Sprechweisen und deren Verteilung innerhalb von Gemeinschaften.

Belegnummer: 12187

DR. HENRY KAMMLER

Sprache und Mythos: Fingerübungen zur strukturalen Methode anhand Lévi-Strauss' 'Mythologica'

Proseminar, 2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 113,

Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Claude Lévi-Strauss' Monumentalwerk „Mythologica“ bietet eine ausgezeichnete Spielwiese, um die Methoden des großen Strukturalisten nachzuvollziehen und kritisch auf ihre Anwendbarkeit zu prüfen. Dazu gehört auch, auf einige von Lévi-Strauss' Quellen zurückzugehen und die Ausgangstexte mit den Versionen des Autors hinsichtlich ihres Gehalts zu kontrastieren. Anhand ausgewählter Abschnitte des Gesamtwerks verschaffen wir uns Einblick in eine der einflussreichsten Denkschulen des zwanzigsten Jahrhunderts. Nebenbei machen wir uns mit Grundzügen der Mythologien der indigenen Amerikas vertraut.

Belegnummer: 12188

DR. HENRY KAMMLER

Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas

Proseminar, 2-stündig, mit Begleitübung

Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

„Mesoamerika“ bezeichnet in der Ethnologie jene Gebiete Nord- und Mittelamerikas, die in vorkolonialen Zeiten durch komplexe staatenbildende Kulturen (wie Azteken, Mayas, Mixteken und Zapoteken) geprägt waren. Im Proseminar widmen wir uns der heutigen kulturellen Vielfalt vor allem der indigenen Gemeinschaften der Region, zu der Mexiko, Guatemala, Belize, El Salvador und Honduras zählen. Neben den als typisch geltenden ländlichen Kulturmustern der Indigenen werden auch Phänomene der Urbanisierung, Migration, globaler Austausch- und Ausbeutungsverhältnisse sowie neuerer sozialer Bewegungen behandelt werden.

Bemerkung: Der Besuch der begleitenden Übung wird empfohlen.

Belegnummer: 12182

DR. HENRY KAMMLER

Übung: Einführung in die Ethnologie Mesoamerikas

Begleitübung, 2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Anhand von Filmen, Hintergrundtexten und dem Besuch völkerkundlicher Sammlungen werden die im Proseminar behandelten Themen hier vertieft, sowie Referate und Hausarbeiten vor- und nachbereitet.

Belegnummer: 12207

M.A. MARC MURSCHHAUSER
Ethnologie, Nachhaltigkeit und Tourismus in Lateinamerika

Proseminar, 2-stündig,
Do 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Die Veranstaltung beschäftigt sich in erster Linie mit den Themen Umwelt und Tourismus in Lateinamerika. Nach einem kurzen Überblick über Geschichte und Gesellschaft Mittel- und Südamerikas mit der Karibik und einem Einblick in Geschichte und Theorien des Tourismus werden zunächst die theoretischen und regionsspezifischen Rahmenbedingungen untersucht, um dann die Entwicklung und die aktuelle Situation des Tourismus zu analysieren und zu diskutieren. Dabei spielen die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimensionen des Reisens und die daraus resultierenden Dynamiken eine wichtige Rolle. An ausgewählten ethnographischen Beispielen soll insbesondere der Aspekt der Nachhaltigkeit untersucht werden.

Das Seminar zählt zu den promotionsbegleitenden Lehrveranstaltungen im Rahmen des Promotionsprogramms Umwelt und Gesellschaft des Rachel Carson Centers.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind Anwesenheit, Lesebereitschaft, die Übernahme eines Referats und eine Hausarbeit.

Belegnummer: 12181

M.A. MARC MURSCHHAUSER
Einführung in die Afroamerikanistik

Proseminar, 2-stündig, mit Begleitübung
Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Die Afroamerikanistik beginnt mit dem Transatlantischen Sklavenhandel und führt über die Ausbildung afroamerikanischer Kulturen in den Amerikas und der Karibik, inklusive ihrer religiösen Äußerungen, über die schwarzen Kulturbewegungen bis hin zu Black Atlantic.

In diesem Proseminar werden sowohl frühe folkloristische Motive der Afroamerikanistik innerhalb der nordamerikanischen Kulturanthropologie als auch Themenfelder wie Sklaverei, Sprache, Musik und Migration behandelt. Im Zentrum der Untersuchung afroamerikanischer Kulturen und Religionen stehen theoretische Konzepte und Begriffe der Kultur- und Geisteswissenschaften wie Identität, Ethnizität, Diaspora, Hybridität und Kreolisierung, die es in aktiver Zusammenarbeit zu erläutern und diskutieren gilt.

Literatur: Schmidt, Bettina E. & Lioba Rossbach de Olmos, 2003: *Ideen über Afroamerika - Afroamerikaner und ihre Ideen*. Beiträge der Regionalgruppe Afroamerika auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Göttingen 2001. Marburg. S. 7-12.

Yelvington, Kevin A., 2001: *The anthropology of Afro-Latin America and the Caribbean: Diasporic Dimensions*. In: Annual Review of Anthropology, 30:227-260.

Bemerkung: Der Besuch der begleitenden Übung wird empfohlen.
Belegnummer: 12180

M.A. MARC MURSCHHAUSER

Übung: Einführung in die Afroamerikanistik

Begleitübung, 2-stündig,
Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Begleitend zum gleichnamigen Proseminar werden in dieser Übung die Inhalte der Afroamerikanistik vertieft. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, die grundlegenden Themenbereiche und Forschungsfelder anhand von Texten und Filmen genauer zu erörtern und zu diskutieren.

Belegnummer: 12205

M.A. PETRA PANENKA

Sinnliche Wahrnehmung: Körper als Medium und ritualisiertes Handeln

Proseminar, 2-stündig,
Fr, 29.10.2010 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Fr, 28.01.2011 12-14 Uhr c.t., B 117, 16-20 Uhr c.t., B185,
Sa 29.01.2011 09-18 Uhr c.t., B 117,
Fr, 04.02.2011 12-18 Uhr c.t., B117,
Sa, 05.02.2011 0-18 Uhr c.t., B 185,

Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Noch kein Kommentar verfügbar.

Belegnummer: 12189

SUSANNE SPÜLBECK

Methodentraining Organisationsethnologie Teil II: Übung zur Auswertung der Feldforschungsdaten

Proseminar, 2-stündig,
Fr, 19.11.2010 12:30-19:30 Uhr s.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Sa, 20.11.2010 10-18 Uhr c.t., B 112,
Fr, 28.01.2011 12:30-19:30 Uhr s.t., B 109,
Sa, 29.01.2011 10-18 Uhr c.t., B 185,

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen eine fundierte Kompetenz in Theorie und Praxis der Organisationsethnologie zu vermitteln. Um dies zu erreichen, ist die Veranstaltung in drei Schritten konzipiert:

Das Blockseminar baut auf die im SS2010 im Seminar „Methodentraining

Organisationsethnologie' erworbenen theoretisch-methodischen Grundlagen der Organisationsethnologie auf und die Teilnahme an diesem Seminar ist die Voraussetzung für die Teilnahme am zweiten Teil der Veranstaltung.

In Teil II der Veranstaltung werden anhand der im Praktikum gesammelten Daten Auswertungstechniken und Dateninterpretation eingeübt. Die TeilnehmerInnen lernen, diese Ergebnisse in Präsentationen zu übersetzen, die ggf. auch in der beforschten Organisation/Unternehmen präsentiert werden können. In diesem Rahmen wird auch die angemessene Präsentationsform und -kompetenz trainiert. Sie fertigen darüber hinaus einen ausführlichen Bericht an, in dem sie üben, ihre empirischen Ergebnisse in Zusammenhang mit den theoretischen Perspektiven der Ethnologie zu bringen.

Anmeldung: Anmeldung per mail: susanne.spuelbeck@lmu.ethnologie.de
Belegnummer: 12190

M. A. VERENA ZIMMERMANN
„A Better City. A Better Life.” – Urbanes China

Proseminar, 2-stündig,
Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Chinesische Städte erleben seit geraumer Zeit einen massiven Umbau. Namhafte, internationale Architekturbüros werden mit der Durchführung prestigeträchtiger Bauprojekte wie des CCTV-Hauptsitzes oder des Olympiastadions in Peking beauftragt. Wohn- und Einkaufsviertel schießen aus dem Boden, die Namen wie etwa *Crystal* oder *Coral Garden* tragen. Die bis Ende Oktober 2010 in Shanghai mit viel Pomp inszenierte EXPO läuft unter dem Motto *A Better City. A Better Life*. Im Zentrum der EXPO steht die Frage, wie harmonischer Städtebau aussehen kann. – In der wissenschaftlichen, städtebaulichen Reflexion fallen in diesem Zusammenhang Begriffe wie Hyperurbanisierung, Investorenstädtebau, Gated Communities und sozial segregierte Konsumstadt.

Die durch politische Akteure und Real Estate-Unternehmen vorangetriebene Transformation chinesischer Städte im Namen von Fortschritt und Entwicklung geht einher mit einem politisch induzierten Wandel der Gesellschaft - ausgerichtet auf Wachstum und Konsum. Die Rekonfiguration von Raum spiegelt gesellschaftliche und ökonomische Veränderungen wider. Gleichmaßen wirkt der rekonfigurierte Raum auf soziales Leben, lokale Politik und kulturelle Identitäten ein. Stadtplanung und Architektur als Instrumentarien des sozialen Wandels zu nutzen ist keine neue Idee in der VR China. Die jüngeren Entwicklungen lassen sich unter dem Begriff „politics of late-socialist spatial restructuring“ (Li Zhang 2006) zusammenfassen. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Raum beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den städtebaulichen Entwicklungen in China und den sozialen, kulturellen, politischen und ökonomischen Transformationen, die in und um urbanen Raum vonstatten gehen. Mögliche Themen sind der Stadt-Land-Divide, urbaner Lifestyle, Konsum, Popkultur, Migration, Sexualität, Generationenbeziehung, Aneignungskonflikte um Raum, Privatisierung von Macht etc.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft zu lesen und ein Referat zu übernehmen, unabhängig davon ob man einen Schein erwerben will. Die Literatur ist gänzlich in Englisch.

Literatur: Li Zhang 2006: *Contesting Spatial Modernity in Late-Socialist China*. In: *Current*

Anthropology, 47 (3): 461-484.

Belegnummer: 12191

Hauptseminare:

PD DR. ULRICH DEMMER

~~Die US-amerikanische Kulturanthropologie: Inhalte und Ideengeschichte~~ ENTFÄLLT!

Belegnummer: 12176

PD DR. JOSEF DREXLER

Opfer-Mythen, Riten, Theorien und Kontexte

Hauptseminar, 2-stündig,

Fr, 22.10.2010 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,

Fr, 05.11.2010 12-18 Uhr c.t., B 109,

Sa, 06.11.2010 10-18 Uhr c.t., B 109,

Fr, 19.11.2010 12-18 Uhr c.t., B 109,

Sa, 20.11.2010 10-18 Uhr c.t., B 109,

„Das“ Opfer gilt als universales Phänomen und zentrale Handlung von Religionen. Gerade das Opfer in seinen vielfältigen Erscheinungsformen und mannigfaltigen Intentionen wurde zur privilegierten Projektionsfläche religionsethnologischer, religionswissenschaftlicher und philosophisch-theologischer Entwürfe, die eine allgemeine Theorie des Opfers formulieren wollten und sich dabei doch häufig als vom Zeitgeist oder Sujet abhängige Interpretationen, als „Affekt-Interpretationen“ (Nietzsche) und Ideologien (vgl. Drexler, „Die Illusion des Opfers“) erwiesen. Auch Mythen können als Ideologien fungieren, wenn sie um die Thematik des Opfers kreisen und dabei politische und wirtschaftliche Herrschaftsinteressen verschleiern (vgl. Kriegergesellschaft der Azteken). Und führt nicht die ‚Gabe‘, die Solidarität und Gegenseitigkeit, aber auch hierarchische Statusdifferenz begründen kann, ins Herz des zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen Bereichs (vgl. Mauss)?

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zur kritischen Wissenschaftsgeschichte (Deonstruktion und Rekonstruktion) und zugleich eine Einführung in die Religionsethnologie.

Literatur: Drexler, Josef 1993: *Die Illusion des Opfers*, München.

Drexler, Josef 1999: „Opfer“, in Auffahrt, Christoph/Bernard, Jutta/Mohr, Hubert (Hgg.), *Metzler Lexikon Religion*, Band II, 607 - 613, Stuttgart.

Godelier, Maurice 1999: *Das Rätsel der Gabe: Geld, Geschenke, heilige Objekte*, München.

Wolf, Eric 1999: *Envisioning Power, Ideologies of Dominance and Crisis*, Berkeley.

Anmeldung: Ich bitte um Voranmeldung per E-Mail – Josef.Drexler@gmx.de - mit Begründung der Motivation für den Besuch der Veranstaltung (Priorität für Scheinaspiranten). Literaturliste und Seminarfahrplan werden den Teilnehmern rechtzeitig zugeschickt.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium (Zwischenprüfung)

Belegnummer: 12177

PROF. DR. EVELINE DÜRR
Transnationalismus und Migration in Mexiko

Hauptseminar, 2-stündig,
Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 110,
Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Nach einer ausführlichen theoretischen Diskussion über die verschiedenen Formen des Transnationalismus, die sich im Zuge der fortschreitenden Globalisierung und Migration immer weiter ausdifferenzieren, befasst sich dieses Seminar mit der spezifischen Situation in Mexiko. Die über 3000 km lange Grenze zwischen den USA und Mexiko hat vielfältige multi-lokale Beziehungen über nationalstaatliche Grenzen hinweg produziert, die in richtungsweisenden Studien untersucht worden sind. Weniger prominent hingegen sind die südlichen Grenzbewegungen sowie die transnationalen Migrationen von Norden nach Süden. Im Seminar werden wir ein möglichst umfassendes Bild der verschiedenen Zirkulationen erarbeiten und auch die damit einhergehenden methodischen Herausforderungen für ethnologische Studien in den Blick nehmen.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium (Zwischenprüfung)
Anmeldung per E-Mail erforderlich: eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
Belegnummer: 12178

PD DR. ALEXANDER KNORR
Moderne Klassiker III: Archäologie des Wissens

Hauptseminar, 2-stündig,
Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 25.10.2010, Ende: 07.02.2011

Nicht nur in der Ethnologie, sondern in einer ganzen Reihe akademischer Disziplinen, sind die Begriffe 'Diskurs' und 'Diskursanalyse' längst zu allgegenwärtigen Allerweltswörtern geworden. Michel Foucault (1926-1984) hat diese Konzepte, und einige seiner 'Werkzeuge' mehr, methodologisch am sorgfältigsten in seinem Werk 'Die Archäologie des Wissens' ('L'Archéologie du Savoir,' 1969) dargelegt. Dem Prinzip der Reihe 'Moderne Klassiker' treu, wird im Hauptseminar dieses Werk Foucaults Stück für Stück komplett gemeinsam gelesen und diskutiert, um den fraglichen Überlegungen von der Quelle aus auf den Grund zu gehen.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium (Zwischenprüfung)
Belegnummer: 12174

PD DR. THOMAS REINHARDT
Der Mensch und sein Schatten

Hauptseminar, 2-stündig,
Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Schatten haben die Menschen zu allen Zeiten und in allen Weltgegenden fasziniert. Viele Gesellschaften haben dabei sehr komplexe Vorstellungen vom Verhältnis zwischen schattenwerfendem Objekt und Schatten entwickelt und speziell den menschlichen Schatten immer wieder medial aufgeladen und als Verlängerung oder Stellvertreter des menschlichen Körpers aufgefasst. Speziell in der Stellvertreterfunktion kann der Schatten nicht nur Auskunft geben über Krankheiten oder persönliche Stärken und Schwächen, er kann auch zum Heil- oder Schadenszauber instrumentalisiert werden, geraubt oder verkauft, bestraft oder entzogen. Es kann, je nach Gesellschaft, von Bedeutung sein, auf wen oder was der eigene Schatten fällt oder auf wessen Schatten man tritt (oder dies besser nicht tut).

Im Seminar soll das äußerst heterogene Phänomen Schatten aus verschiedenen Perspektiven „beleuchtet“ werden. Was, zum Beispiel, ist überhaupt ein Schatten? Wie entsteht er? In welcher Beziehung steht er zum schattenwerfenden Objekt? Was verrät ein Schatten? Was kann man damit machen? Was passiert, wenn ein Schatten auf einen anderen Schatten oder eine andere Person fällt? Wie ist das Verhältnis zwischen Schatten und Wissen, zwischen Schatten und Erkenntnis, zwischen Schatten und Gott, zwischen Schatten und Zeit? Welche Vorstellungen haben verschiedene Gesellschaften von Schatten (und dem, was man damit anstellen kann) entwickelt?

Literatur: Casati, Roberto. 2001. *Die Entdeckung des Schattens: Die faszinierende Karriere einer rätselhaften Erscheinung*. Berlin: Berlin Verlag.

Stoichita, Victor I. 1999. *Eine kurze Geschichte des Schattens*. München: Wilhelm Fink.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium (Zwischenprüfung)

Belegnummer: 12179

Übungen / Tutorien:

MIRIAM LYDIA HORNUNG

Grundlagentexte der Ethnologie

Tutorium, 2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,

Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Im Rahmen des Tutoriums werden zwischenprüfungsrelevante Texte und Werke zur Einführung in die Ethnologie behandelt (siehe „Literaturliste für das Fach Ethnologie“ im Kommentierten Verzeichnis). Aktive Teilnehmer erwerben einen Einblick in Bereiche der ethnologischen Theorienbildung und Methodik, Sozialethnologie, Wirtschaftsethnologie und Religionsethnologie.

Literatur: Reader mit der Pflichtliteratur für die Zwischenprüfung sind in der „Kopierbar“ in der Kaulbachstraße/Ecke Veterinärstraße erhältlich!

Einführungsliteratur:

Barnard, Alan (2000): *History and Theory in Anthropology*. Cambridge: CUP.

Fischer, Hans (Hrsg.) (1998): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin: Dietrich Reimer.
Kohl, Karl Heinz (1993): Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden. München: Beck.

Voraussetzungen: Da das Seminar auf einer intensiven Auseinandersetzung mit diesen Texten aufbaut, die vorher von den Studenten zuhause gelesen, durchgearbeitet und in den Sitzungen diskutiert werden, ist Lesebereitschaft eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme. Es wird des Weiteren empfohlen, Arbeitsgruppen zu bilden.

Zielgruppe: Geeignet für Studierende vor der Zwischenprüfung.

Belegnummer: 12208

M.A. MARC MURSCHHAUSER

Ausflüge ins Museum

Praktische Übung, Mo, 18.10.2010 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,

In diesem Kolloquium haben wir erneut die Möglichkeit, ausgewählte Abteilungen und Sonderausstellungen sowie das Archiv des Staatlichen Völkerkundemuseums in München kennenzulernen, des Weiteren ist eine Exkursion ins Linden-Museum nach Stuttgart geplant. Dabei wollen wir die Schwerpunkte der besuchten Ausstellungen thematisieren, museumsethnologische Konzeptionen und Techniken diskutieren und uns mit den Grundlagen der ethnologischen Museumsarbeit, den Repräsentationen von Kulturen im Wandel der Zeit und dem veränderten Selbstverständnis ethnologischer Museen beschäftigen.

Die Termine werden bei der Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche vereinbart.

Belegnummer: 12210

M. A. VERENA ZIMMERMANN

'Praxisabende'

Übung, 2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 185,

Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

Ethnologinnen und Ethnologen berichten von ihrer beruflichen Praxis.

Für nähere Informationen siehe Aushänge im Institut und Ankündigungen auf der Institutshomepage unter Aktuelles und auf der Homepage der Fachschaft.

Belegnummer: 12192

Kolloquien:

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Amerikanistisches Kolloquium

Kolloquium, 1-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z001,

Sitzungen am: 21.10.2010; 04.11.2010; 25.11.2010; 09.12.2010; 13.01.2011; 27.01.2011;
10.02.2011
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Americas vorgestellt und diskutiert. Willkommen sind alle, die zu den Americas forschen oder lehren.

Anmeldung per E-Mail erforderlich: eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
Belegnummer: 12193

PROF. DR. EVELINE DÜRR
Kolloquium für ExamenskandidatInnen

Kolloquium, 2-stündig,
Mi 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 20.10.2010, Ende: 09.02.2011

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten. Interessierte Studierende im Hauptstudium sind herzlich willkommen.

Belegnummer: 12194

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN
Indien im Dokumentar- und Spielfilm

Kolloquium/Übung, 2-stündig,
Mo 18-20 Uhr c.t., 14-tägig ab 18.10.2010, Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,
Beginn: 18.10.2010, Ende: 07.02.2011

Begleitend zum Proseminar „Einführung in die Ethnologie Indiens“ werden jeweils 14-tägig Filme gezeigt und diskutiert, in denen zentrale Themen zur indischen Gesellschaft repräsentiert werden. Eine Liste der Filme wird zu Beginn des Semesters ausgehängt.

Belegnummer: 12195

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN
Magistranden- und Doktorandenkolloquium

Kolloquium, 2-stündig,
Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 113,

Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

In diesem Kolloquium werden neuere wissenschaftliche Ansätze sowie Magister- und Doktorarbeiten diskutiert.

Eingeladen sind ausdrücklich auch die Studierenden im Hauptstudium, die auf der Suche nach einem Magisterthema sind.

Belegnummer: 12196

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN
Oberseminar Theorien

Oberseminar, 1-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., 14-tägig ab 25.10.2010, Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117,

Beginn: 25.10.2010, Ende: 31.01.2011

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungen von Ethnologinnen und Ethnologen aus dem Umfeld des Instituts und von externen Vortragenden vorgestellt und diskutiert. Das Programm wird kurz vor Semesterbeginn auf der Webseite des Instituts veröffentlicht.

Belegnummer: 12197

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN
Studentische Filmreihe

2-stündig,

Di 20-23 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006,

Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Die Film AG zeigt jeden Dienstag ab 20:00 Uhr ethnologische Filmbeiträge und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Sie ist ein Forum für alle, die an der Visuellen Anthropologie interessiert sind. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinandersetzen wollt, einen Film zu einem bestimmten Thema vorstellen möchtet, Filme recherchieren, Filmemacher einladen wollt, ... dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer! Wenn ihr also selber Filme dreht oder fotografiert und eure Arbeiten zur Diskussion stellen möchtet, wenn ihr euch für Theorien der Audiovisuellen Anthropologie interessiert und diese vertiefen möchtet, meldet euch bei uns und kommt zu unseren Filmabenden.

Bemerkung: Aktuelle Termine und Beschreibungen der Filme werden in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffszeile „Verteiler“ an film_ag@gmx.de reicht), am Schwarzen Brett und auf den Seiten www.ethnolog.de bzw. www.ethnologik.de bekannt gegeben.

Bemerkung: Aktuelle Termine und Beschreibungen der Filme werden in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffszeile „Verteiler“ an film_ag@gmx.de reicht), am Schwarzen Brett und auf den Seiten www.ethnolog.de bzw. www.ethnologik.de bekannt gegeben.

Belegnummer: 12198

PD DR. ALEXANDER KNORR

Kolloquium für Magistranden und Doktoranden

Kolloquium, 2-stündig,
Di 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 08.02.2011

Die Veranstaltung bietet ein offenes Forum für alle Studierenden, die sich in der Vorbereitungs- oder Durchführungsphase einer Abschlussarbeit befinden — sei es Masterhausarbeit oder Dissertation, sei es, dass sie von mir selbst, oder von Kollegen betreut werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das didaktische Format eines Kolloquiums für Examenskandidaten für alle Beteiligten mehr als fruchtbar ist. Man wohnt in diesen Veranstaltungen eigentlich nie Präsentationen minderer Qualität bei, weil den Vortragenden an ihrer Thematik stets etwas gelegen ist, mehr als an so manchem Seminarbeitrag. Über die Diskussion konkreter Inhalte hinaus werden während eines Semesters in einem Kolloquium jedes Mal praktisch alle auftretenden Grundprobleme und Standardfehler angesprochen und geklärt. Darüber hinaus, auch das hat die Erfahrung gelehrt, gerät man im Laufe des Verfassens einer längeren Arbeit in unterschiedliche Phasen innerer Schwierigkeiten. Manchen gilt es, alleine zu begegnen, andere bekommt man mit Hilfe eines Kollektivs in den Griff. Stephen King meint, beim Schreiben eines Manuskripts müsse es Zeiten geben, in denen 'die Tür geschlossen ist,' und Zeiten, in denen sie offen ist, d.h. andere in die eigene Arbeit hereingebeten werden. Das Kolloquium bietet genau diese offene Tür.

Anmeldung: Voranmeldungen und Terminwünsche nehme ich jederzeit gerne via e-mail entgegen: alexander.knorr@lmu.de
Belegnummer: 12199

Sprachkurse:

Für weitere Sprachen siehe auch das Angebot des Sprachenzentrums der LMU

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

Indonesisch I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Belegnummer: 12200

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

Indonesisch III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Belegnummer: 12201

DIPL.-ING. REGINALD TEMU

Kiswahili I

Sprachunterricht, 4-stündig,
Di 18-20 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112
Fr 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 19.10.2010, Ende: 11.02.2011

Belegnummer: 12203

DIPL.-ING. REGINALD TEMU

Kiswahili III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 112,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Belegnummer: 12202

PROF. DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 1

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Einführung in die Kannada-Schrift sowie in die Grammatik und Lexik des Kannada.
Das Kannada, eine dravidische Sprache Südindiens und seit dem 4. Jahrhundert aus
Inschriften bekannt, ist seit dem 12. Jahrhundert praktisch unverändert geblieben; es ist die
führende literarische Sprache Indiens der letzten Jahrzehnte und die offizielle Landessprache
Karnatakas, der Gegend des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs. Auch ist sie eine
wichtige Quellsprache für Studien der indischen Geschichte und Religionsgeschichte.
Dieser Kurs ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, durch die man Zugang zu der
gesamten Kannada-Literatur seit dem Mittelalter erlangt.

Literatur: (Grammatiken:)

H. Spencer, A Kannada Grammar

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch

(Wörterbücher:)

F. Kittel, Kannada-English Dictionary

J. Bucher, Kannada-English Dictionary

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Belegnummer: 12315

JENS KNÜPPEL

Urdu 1

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 8:30-10 Uhr s.t., Ludwigstr. 31, 427,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Urdu, die 'Schwestersprache' des Hindi, ist die Nationalsprache Pakistans sowie eine der offiziellen Sprachen der Indischen Union. Verschiedene literarische Traditionen des Urdu bzw. seiner regionalen Varianten reichen bis ins Mittelalter zurück, in der vormodernen Zeit vor allem in Form von islamischen Texten. Es zählt somit zu den wichtigen 'Islamsprachen'. Dieser Kurs führt in Grammatik und Schrift des Urdu ein.

Belegnummer: 12317

DR. HABIL. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Tamil 1

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 011,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Einführung in die tamilische Schrift, Grammatik und Wortschatz.
Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie im Süden Indiens und ist sozusagen die 'Muttersprache', aus der sich die anderen dravidischen Sprachen entwickelt haben. Es hat eine reiche, über 2000 Jahre zurückreichende klassische Literatur, wird aber auch heute noch in Tamilnadu, Nord-Sri Lanka sowie in Malaysia, Südafrika und Fidschi gesprochen, insgesamt von etwa 90-100 Mill. Menschen.

Literatur: Texte werden gestellt.
Belegnummer: 12320

DR. HENRY KAMMLER

Nuu-chah-nulth („Nootka“) I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Nuu-chah-nulth, in der herkömmlichen Literatur meist „Nootka' genannt, wird auf Vancouver Island an der Nordwestküste Nordamerikas gesprochen und gehört zu den Wakash-Sprachen (wie u.a. auch Kwakiutl). Die in ihrem Lautbestand und ihrer Grammatik höchst komplexe und in ihren Bedeutungsstrukturen sehr eigenwillige Sprache ist akut bedroht, da nur noch wenige alte Leute sie beherrschen. In Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen des Stammes erarbeitete Lehrmaterialien für Erwachsene sollen im Kurs Verwendung finden und getestet werden. Dieses Lehrangebot ist damit eingebettet in eine konkrete

Zusammenarbeit zwischen Ethnologen und beforschter indigener Gemeinschaft.

Belegnummer: 12384

DR. HENRY KAMMLER

Quechua Cuzqueño I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Das Quechua von Cuzco (Peru) ist mit etwa 1,5 Mio Sprechern der zweitgrößte Dialekt dieser andinen Sprache und wird auch in Bolivien gut verstanden. In Teil 1 dieses Sprachkurses beschäftigen wir uns mit dem vergleichsweise komplexen Lautsystem des Cuzqueño-Dialekts, den grammatischen Grundstrukturen und Aspekten der Alltagskommunikation. Bis zum Ende des Semesters sollten die Voraussetzungen erworben worden sein, um einfache Texte des volkstümlichen Erzählguts bearbeiten zu können, die Gegenstand des Fortsetzungskurses sein werden.

Literatur: Coronel Molina, Serafín M. (2008) *Quechua Phrasebook with 2,000-word two-way dictionary*. Victoria, AU, & al.: Lonely Planet. 3rd edition [N.B.: frühere Auflagen des Lonely Planet-Buches von einem anderen Autoren sind unbrauchbar]

Noble, Judith & Jaime Lacasa (2007): *Introduction to Quechua, language of the Andes*. Indianapolis: Dog Ear Publ.

Rösing, Ina (1994): *Ulmer Quechua-Studien 1: Aussprache und Orthographie*. Ulm: Univ. Zentrum für Sprachen und Philologie.

Belegnummer: 12385

DR. HENRY KAMMLER

Nahuatl als Feldsprache („Aztekisch“) I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 103,
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Gegenstand des Kurses ist das am Río Balsas im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es in verschiedenen Varianten von etwa 150.000 Menschen gesprochen wird. Auch in einigen anderen Regionen des etwa 2 Mio Sprecher umfassenden Nahuatl-Verbreitungsgebietes kann dieser Dialekt hinlänglich zur Verständigung dienen. Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Die im Kurs verwendeten Lehrmaterialien werden vom Dozenten entwickelt und sind über diesen verfügbar.

Belegnummer: 12386

DR. HENRY KAMMLER
Nahuatl („Aztekisch“) III

Sprachunterricht, 2-stündig,
Fr 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Str. 13 - B103
Beginn: 22.10.2010, Ende: 11.02.2011

Der Kurs schließt an Nahuatl I + II an. Im Laufe des Semesters werden wir uns vertiefend mit der Nahuatl-Grammatik beschäftigen, sowie Themen der Ethnolinguistik (z.B. Dorfmandarten und Sprachwandelphänomene) behandeln. Ein Erzähltext zum Thema Ethnizität wird kursbegleitend verschriftet, übersetzt und analysiert. Neue Teilnehmer sind willkommen unter der Voraussetzung, dass sie bereits gewisse Erfahrungen mit außereuropäischen inkorporierenden Sprachen haben und bereit sind, die wichtigsten Inhalte der Vorkurse nachzuarbeiten.

Belegnummer: 12440

DR. BEATE REINHOLD
Pamirsprachen: Wakhi I

Sprachunterricht, 2-stündig,
Do 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 203,
Beginn: 21.10.2010, Ende: 10.02.2011

Die Wakhi-Sprache (Eigenbezeichnung: Xikwor/ Xikzik) zählt zu den ostiranischen Pamirsprachen, ihre ca. 60.000 Sprecher siedeln überwiegend in Hochgebirgstälern Westchinas, Tadschikistans, im nördlichen Afghanistan, sowie in zwei Hochgebirgstälern Nordpakistans. Trotz ähnlicher Wirtschaftsweise leben die Wakhisprecher in diesen Ländern unter sehr unterschiedlichen Bedingungen, was auch die Entwicklung ihrer zwar nicht schriftlosen, jedoch nur unvereinheitlicht und hauptsächlich mündlich gebrauchten Sprachvarianten beeinflusst.

Im Kurs wird es darum gehen, die Strukturen der Sprache zu erfassen, die Phonetik zu erarbeiten und ein begrenztes Grundvokabular der Alltagskommunikation (mit Schwerpunkt auf den in Nordpakistan gesprochenen Varianten) zu vermitteln. Es werden Texte aus unterschiedlichen Dialekten (Alltagssprache, „Blog-Sprache“, traditionelle Herkunftslegenden, Lebensgeschichten) vorgestellt und gelesen. Grundlage des Unterrichts sind wissenschaftlich aufgenommene, auf Aufnahmen aus den verschiedenen Siedlungsgebieten basierende, sowie von Wakhisprechern zu verschiedenen Zwecken verfasste Texte. Weitere Themen sind der Umgang mit Kontaktsprachen und Mehrsprachigkeit, Aspekte des sprachlichen Austauschs im Internet und damit verbundene Entwicklungen, sowie Identität und Sprachentwicklung.

Belegnummer: 13159

SPRECHSTUNDEN

Name	Sprechstunde	Tel.	E-Mail
Julia Bayer, M.A.	Mo, 14-15 Uhr	2180-9621	julia.bayer@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. (apl.) Ulrich Demmer	nach Vereinbarung per E-Mail	06221-18 45 95	ulrich.demmer@t-online.de
PD Dr. Josef Drexler	nach Vereinbarung per E-Mail	089-745 00 017	josef.drexler@gmx.de
Prof. Dr. Eveline Dürr	Mi, 16-17 Uhr	2180-9613	eveline.duerr@ethnologie.lmu.de
Dr. Catherine Finn	nach Vereinbarung per E-Mail		catherine.finn@ethnologie.lmu.de
Anna Grieser, M.A.	im Anschluss an die Veranstaltungen		anna.grieser@ethnologie.lmu.de
Dr. Wolfgang Habermeyer	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	089-489 25 82	wolfgang.habermeyer@lrz.uni-muenchen.de
Prof. Dr. Volker Heeschen	nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel.	08171-267288	volker.heeschen@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Frank Heidemann	Mo, 16 - 17:30 Uhr	2180-9623	frank.heidemann@ethnologie.lmu.de
Paul Hempel, M.A.	Do, 11-12 Uhr und nach Vereinbarung	2180-9622	paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Dr. Gabriele Herzog-Schröder	Di, 13-14 Uhr	2180-9612	gabriele.herzog-schroeder@ethnologie.lmu.de
Miriam Hornung, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail		miriam.hornung@ethnologie.lmu.de
Dr. Henry Kammler	Do, 14-15 Uhr	2180-9606	henry.kammler@ethnologie.lmu.de
PD Dr. Alexander Knorr	Di, 12-13 Uhr	2180-9624	alexander.knorr@ethnologie.lmu.de
Marc Murschhauser, M.A.	Do, 13-14 Uhr	2180-9622	marc.murschhauser@ethnologie.lmu.de
Dipl.Ed. Tiwi Nitschke	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9602	nitschke94@googlemail.com
Petra Panenka, M.A.	nach Vereinbarung per E-Mail	2180 - 9625	petra.panenka@ethnologie.lmu.de
PD Dr. Thomas Reinhardt	Mi, 14-15 Uhr	2180-9612	thomas.reinhardt@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Martin Sökefeld	Forschungssemester		Martin.soekfeld@ethnologie.lmu.de
Dr. Susanne Spülbeck	nach Vereinbarung per E-Mail	02243 - 84 08 85	susanne.spuelbeck@ethnologie.lmu.de
Dipl.Ing. Reginald Temu	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9602	reginald.temu@ethnologie.lmu.de
Verena Zimmermann, M.A.	Di., 13-14 Uhr	2180-9605	verena.zimmermann@ethnologie.lmu.de

WICHTIGE ADRESSEN

Institut

Institut für Ethnologie
Edmund-Rumpler-Str. 9
D - 80939 München (U-Bahnhof Freimann)
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 2348
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 3507
www.ethnologie.uni-muenchen.de

Geschäftszimmer

Frau M. Platting
Raum 270
Tel. 2180-9601
ethnologie@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10-12 Uhr

Studentenbetreuung

(Scheinausgabe u. allg. Auskünfte zum Studium;
Einsehen von Magisterarbeiten)

Frau B. Wagner/Herr D. Lindner
Raum 275
Tel. 2180-9619
Dominik.Lindner@ethnologie.lmu.de
Barbara.Wagner@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 10-12 Uhr

Bibliothek

Oettingenstr. 67
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstrasse/Tivolistrasse)
Tel. 2180-9753; <http://beg@ub.uni-muenchen.de>

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8–22 Uhr
Sa 9–18 Uhr

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschw.-Scholl-Platz 1
Zimmer D 020, D 201, D 203, D 205
80539 München

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 8:30-12:00 Uhr
Do 8:30-12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag geschlossen

LITERATURLISTE FÜR DAS FACH VÖLKERKUNDE/ETHNOLOGIE

nach Abschnitt II, §58, Abs. 3 der Zwischenprüfungsordnung

Allgemein:

Barnard, Alan 2000, History and Theory in Anthropology, Cambridge.

Fischer, Hans 1998: Feldforschung. In: ders. (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. S. 73-92.

Geertz, Clifford 1983: Dichte Beschreibung. Frankfurt/M. S. 7-95; 202-260.

Jones, Adam 1998: Quellen und Quellenkritik in der Ethnologie. In: Fischer, Hans. (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. S. 93-106.

Kohl, Karl-Heinz 1993, Ethnologie: Die Wissenschaft vom kulturell Fremden: Eine Einführung. München.

Schweizer, Thomas 1999: Wie erklärt und versteht man eine fremde Kultur. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 51. S. 1-33.

Wolf, Eric 1986: Die Völker ohne Geschichte: Europa und die andere Welt seit 1400. Frankfurt/New York. **Einleitung** und eines aus den **Kapiteln 5, 6, 7, 8, 11 oder 12.**

Theorien:

Kulturbegriff:

Brumann, Christoph 1999: Writing for Culture. Why a Successful Concept Should Not Be Discarded. In: Current Anthropology, 40, Supplement. S. 1-27.

Evolutionismus:

Morgan, Lewis H. 1987: Die Urgesellschaft. Stuttgart. Kap. 1. S. 3-15. [Original: Ancient Society 1871].

Funktionalismus:

Radcliffe-Brown, Alfred 1948 [1922]: The Andaman Islanders, Kap.I, S. 22-87; Kap.V, S. 229-329.

Strukturalismus:

Lévi-Strauss, Claude 1967: Die Strukturanalyse in der Sprachwissenschaft und der Anthropologie. In: ders.: Strukturele Anthropologie I. Frankfurt/M. S. 43-67.

Oppitz, Michael 1993 [1975]: Notwendige Beziehungen. Abriß der strukturalen Anthropologie. Frankfurt/M. S. 1-176.

Schmied-Korwarzik, Wolfdietrich 1993: Strukturele Ethnologie und geschichtsmaterialistische Kulturtheorie. In: Schmied-Korwarzik, W. & Justin Stagl (Hg.): Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Theoriediskussion. Berlin. S. 275-307.

Postmoderne Ansätze:

Clifford, James 1993: Über ethnographische Autorität. In: Berg, Eberhard & Martin Fuchs (Hg.): Kultur, soziale Praxis, Text: Die Krise der ethnographischen Repräsentation. Frankfurt/M. S. 109-157.

Kohl, Karl-Heinz 1993: Geordnete Erfahrung. In: Schmied-Korwarzik, Wolfdietrich & Justin Stagl (Hg.): Grundfragen der Ethnologie: Beiträge zur gegenwärtigen Theoriediskussion. Berlin. S. 497-520.

Stellrecht, Irmtraud 1993: Interpretative Ethnologie. In: Schweizer, Thomas; Margarete Schweizer & Waltraud Kokot, (Hg.): Handbuch der Ethnologie. Berlin. S. 29-78.

Teilbereiche der Ethnologie:

Religionsethnologie:

- Brown, Michael F. 1997: Thinking about Magic. In: Glazier, Stephen D (Hg.): Anthropology of Religion: A Handbook. Westport CT. **S. 121-136**
- Evans-Pritchard, Edward E. 1978: Hexerei, Orakel und Magie bei den Zande, Frankfurt/M.
- Kohl, Karl-Heinz 1988: Ein verlorener Gegenstand. Zur Widerstandsfähigkeit autochthoner Religionen gegenüber dem Vordringen der Weltreligionen. In: Zinser, Hartmut (Hg.): Religionswissenschaft. Berlin. **S. 252-273.**
- Mischung, Roland 2006: Religionsethnologie. In: Beer, Bettina & Hans Fischer (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. **S. 197-220.**

Wirtschaftsethnologie:

- Bohannon, Paul & George Dalton (Hg.) 1962: Markets in Africa. Chicago. **Introduction.**
- Kopytoff, Igor 1986: The Cultural Biography of Things: Commoditization as Process. In: Arjun Appadurai (Hg.), The Social Life of Things: Commodities in Cultural Perspective. Cambridge, **S. 64-94**
- Malinowski, Bronislaw 1979: Argonauten des westlichen Pazifik. Frankfurt/M. [Original: Argonauts of the Western Pacific, 1922.] **S. 7-142.**
- Polanyi, Karl 1978: The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen. Frankfurt. **Kapitel 4, 5 und 6.** [Original: The Great Transformation, New York 1944]
- Sahlins, Marshall 1974: Stone Age Economics. London. **Kapitel 1 und 5.**

Politische Anthropologie:

- Clastres, Pierre 1976: Staatsfeinde: Studien zur politischen Anthropologie [Original: La société contre l'état], Berlin.
- Fortes, Meyer & Edward E. Evans-Pritchard 1940: Introduction. In: dies. (Hg.): African Political Systems. London, Oxford. **S. 1-24.**
- Heidemann, Frank 2003: Politikethnologie. In: Fischer, Hans & Bettina Beer (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. **S. 157-178.**
- Kertzer, David 1988: Ritual, Politics and Power. New Haven. **S. 1-14.**
- Leach, Edmund 1954: Political Systems of Highland Burma. Boston. **S. 1-18.**
- Lewellen, Ted 1992: Political Anthropology: An Introduction. Westport. **S. 1-94.**

Sozialethnologie:

- Goody, Jack 1976. Production and Reproduction. Cambridge, **S. 1-8, S. 31-120.**
- Holy, Ladislav 1996. Anthropological Perspectives on Kinship. London, Chicago.
- Meillassoux, Claude 1976 [1975]. "Die wilden Früchte der Frau": Über häusliche Produktion und kapitalistische Wirtschaft. Frankfurt am Main, **S. 7-106.**

Aktionsforschung:

- Amborn, Hermann 1993: Handlungsfähiger Diskurs. In: Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich & Justin Stagl (Hg.): Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Diskussion. Berlin. **S. 129-150.**
- Seithel, Friderike 1990: Action Anthropology. In: Gehling, A. (Hg.): Ethnoreader 1, Jahrbuch für transdisziplinäre Ethnologie. Emsdetten.
- Speed, Shannon 2006: At the Crossroads of Human Rights and Anthropology. Toward a Critically Engaged Activist Research. In: American Anthropologist, 108/1 **S. 66-76.**

Kulturökologie:

- Bargatzky, Thomas 1998: Kulturökologie. In: Fischer, Hans (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Berlin. **S. 383-406.**

Kognitive Ethnologie:

Wassmann, Jürg 2006: Kognitive Ethnologie. In: Beer, Bettina & Hans Fischer (Hg.): Ethnologie. Einführung und Überblick. Sechste überarbeitete Auflage. Berlin. S. 323-340.

Neben der genannten prüfungsrelevanten Literatur werden weitere Werke zur Einführung oder allgemeinen Orientierung empfohlen.

Beer, Bettina; Fischer Hans (Hg.) 2006: Ethnologie. Einführung und Überblick. Sechste überarbeitete Auflage. Berlin.

Feest, Christian u. Karl-Heinz Kohl 2001, Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart.

Kohl, Karl-Heinz 1993: Ethnologie: Die Wissenschaft vom kulturell Fremden: Eine Einführung.

München. Kramer, Fritz & Christian Sigris (Hg.) 1983: Gesellschaften ohne Staat. Frankfurt/M.

Marschall, Wolfgang (Hg.) 1990: Klassiker der Kulturanthropologie. München.

Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich & Justin Stagl (Hg.) 1993: Grundfragen der Ethnologie. Beiträge zur gegenwärtigen Theoriediskussion. Berlin.

Schweizer, Thomas, Margarete Schweizer & Waltraud Kokot (Hg.) 1993: Handbuch der Ethnologie. Berlin.

Barnard, Alan & Jonathan Spencer (ed.), Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology. London 1996.